

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XIII
TABELLENVERZEICHNIS.....	XVII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	XIX
SYMBOLVERZEICHNIS	XXIII
1 EINFÜHRUNG.....	1
1.1 Ausgangslage und übergeordnete Zielsetzungen	1
1.2 Methodologie.....	4
1.2.1 Organisationsverständnis	4
1.2.2 Erklärungsansatz.....	8
1.2.3 Theorie und Modellierung	11
1.3 Weiteres Vorgehen	14
2 GRUNDLAGEN ZUR ELEKTRONISCHEN BESCHAFFUNG	17
2.1 Einordnung, Basisdefinitionen und Gliederung.....	17
2.1.1 Einordnung der elektronischen Beschaffung ins Electronic Business	17
2.1.2 Begriffsbestimmung elektronischer Beschaffung	19
2.1.3 Gliederung der elektronischen Beschaffung in drei Betrachtungsebenen.....	21
2.2 Die Beschaffungsfunktion	24
2.2.1 Objektumfang der Beschaffung	24
2.2.2 Evolution der Beschaffungsforschung.....	26
2.2.2.1 Operatives Verständnis: Die klassische Einkaufsfunktion.....	26
2.2.2.2 Strategisches Verständnis: Sourcing-Konzepte.....	28
2.2.3 Aktueller Forschungshintergrund	33
2.2.3.1 Anstieg des Fremdbezugsanteils und technologische Entwicklung.....	34
2.2.3.2 Strategische Herausforderungen	37
2.2.3.2.1 Auflösung klassischer Unternehmensgrenzen.....	37
2.2.3.2.2 Gestaltung des Zulieferer-Abnehmer-Verhältnisses.....	38
2.2.3.2.3 Erzielung von Bündeleffekten.....	40
2.3 Beschaffungsanwendungssysteme	43
2.3.1 Systematisierungen und Eingrenzung.....	43
2.3.2 Beispiele für Anwendungssysteme elektronischer Beschaffung.....	49
2.4 Neue Informations- und Kommunikationstechnologie als Grundlage elektronischer Beschaffung	55
2.4.1 Begriffsbestimmungen	55
2.4.2 Systematisierung sowie Skizzierung von EDI- und Internet-Technologie als Beispiele neuer Informations- und Kommunikationstechnologie	57
2.5 Kapitelresümee	61

3	TRANSAKTIONSKOSTENTHEORETISCHE GRUNDLAGEN	63
3.1	Paradigmatische Einordnung der Arbeit in die Neue Institutionenökonomik.....	63
3.1.1	Die neoklassische mikroökonomische Theorie als Referenz.....	63
3.1.2	Die Grundannahmen der Neuen Institutionenökonomik.....	65
3.1.3	Überblick über die theoretischen Ansätze der Neuen Institutionenökonomik.....	66
3.2	Entwurf eines transaktionskostentheoretischen Hypothesenrahmens.....	69
3.2.1	Entwicklung, Anwendungsbereiche und empirische Bewährung der Transaktionskostentheorie.....	69
3.2.2	Organisationsproblem, Transaktion und Transaktionskosten.....	73
3.2.3	Transaktionsabhängige Determinanten der Höhe der Transaktionskosten.....	79
3.2.3.1	Unsicherheit und Organisationsproblem.....	80
3.2.3.2	Umweltunsicherheit.....	83
3.2.3.3	Verhaltensunsicherheit.....	84
3.2.3.3.1	Hold-up durch Spezifität.....	85
3.2.3.3.2	Adverse Selektion und moralisches Risiko durch Informationsasymmetrien.....	89
3.2.3.4	Wiederholungshäufigkeit.....	91
3.2.4	Modelle alternativer Organisationsformen.....	92
3.2.4.1	Verträge als Abwicklungsform von Transaktionen.....	93
3.2.4.2	Die Modellierung alternativer ökonomischer Beherrschungs- und Überwachungssysteme.....	95
3.2.4.2.1	Markt.....	98
3.2.4.2.2	Hierarchie.....	100
3.2.4.2.3	Kooperation.....	102
3.2.4.2.3.1	Der Begriff des Vertrauens.....	104
3.2.4.2.3.2	Die Evolution von Vertrauen: Spieltheoretische Erkenntnisse aus dem iterativen Gefangenendilemma.....	105
3.2.4.2.3.3	Maßnahmen zum Aufbau von Vertrauen.....	109
3.2.4.2.4	Intermediäre.....	111
3.2.5	Institutionenwettbewerb: Heuristische Modelle zur Erklärung effizienter Organisationsformen....	113
3.2.5.1	Erklärungsmodell 1: Ein heuristisches Modell zur Erklärung von Intermediären als Institutionen zur Unterstützung von Transaktionen.....	114
3.2.5.2	Erklärungsmodell 2: Ein heuristisches Modell zur Erklärung von Märkten und Hierarchien unter Einbezug von Produktions- und Transaktionskosten.....	117
3.2.5.2.1	Vorüberlegungen: Die Unterscheidung von Transaktions- und Produktionskosten.....	117
3.2.5.2.2	Das Modell: Komparative Produktions- und Transaktionskosten in Markt und Hierarchie.....	119
3.2.5.3	Erklärungsmodell 3: Ein heuristisches Modell zum Institutionenwettbewerb zwischen Märkten, Kooperationen und Hierarchien.....	121
3.3	Kapitelresümee.....	125
4	ENTWURF EINES BESCHREIBUNGSRAHMENS ZUR ORGANISATION ELEKTRONISCHER BESCHAFFUNG	129
4.1	Bedarfsbündelung und Bedarfsdeckung als Aufgaben der elektronischen Beschaffung.....	129
4.2	Akteure der elektronischen Beschaffung.....	132

4.2.1	Evaluierung ausgesuchter Literatur.....	132
4.2.2	Modellierung der Akteure.....	135
4.3	Transaktionen der elektronischen Beschaffung	138
4.3.1	Horizontale Transaktion.....	139
4.3.1.1	Evaluierung ausgesuchter Literatur.....	139
4.3.1.2	Modellierung der horizontalen Transaktion	141
4.3.2	Vertikale Transaktion.....	144
4.3.2.1	Evaluierung ausgesuchter Literatur.....	144
4.3.2.2	Modellierung der vertikalen Transaktion	147
4.3.3	Interdependenzen zwischen horizontaler und vertikaler Transaktion	148
4.4	Organisationsformen der elektronischen Beschaffungstransaktionen	150
4.4.1	Grundformen elektronischer Leistungsorganisation	151
4.4.2	Organisationsquader der elektronischen Beschaffung	155
4.5	Kapitelresümee	165
5	ENTWURF EINES ERKLÄRUNGSRAHMENS ZUR ORGANISATION ELEKTRONISCHER BESCHAFFUNG.....	169
5.1	Übersichtsmodell und Vorgehensweise	169
5.2	Identifizierung relevanter Kontextfaktoren elektronischer Beschaffung	171
5.2.1	Evaluierung ausgesuchter Literatur.....	171
5.2.2	Extrahierung der relevanten Kontextfaktoren.....	175
5.3	Ein heuristisches Grundmodell zur Erklärung der Organisation elektronischer Beschaffung.....	179
5.3.1	Konstruktion, Erläuterung und Implikationen des Modells	179
5.3.2	Kritische Würdigung des Modells	182
5.4	Ein heuristisches Modell zum Einfluss der Produktionskosten auf die Organisation elektronischer Beschaffung	183
5.4.1	Konstruktion, Erläuterung und Implikationen des Modells	183
5.4.2	Kritische Würdigung des Modells	187
5.5	Modelle zum Einfluss der Beschaffungstechnologie auf die Organisation elektronischer Beschaffung	189
5.5.1	Übersicht.....	189
5.5.2	Beschaffungstechnologie und Spezifität	191
5.5.2.1	Vorüberlegungen.....	191
5.5.2.2	Beschaffungstechnologie und Entstehung von Spezifität	191
5.5.2.2.1	Zum Begriff der Standardisierung.....	191
5.5.2.2.2	Neue IuK-Technologie und Standardisierung	192
5.5.2.2.3	Modellierung und Implikationen.....	194
5.5.2.3	Beschaffungstechnologie und Auswirkung von Spezifität.....	196
5.5.2.3.1	Evaluierung ausgesuchter Literatur: Die Ansätze von MALONE/YATES/BENJAMIN und PICOT/RIPPERGER/WOLFF.....	196
5.5.2.3.2	Beispielhafte Darstellung von Entwicklungsständen neuer IuK-Technologie	200
5.5.2.3.3	Modellierung und Implikationen.....	201

5.5.3 Beschaffungstechnologie und asymmetrische Informationsverteilung	205
5.5.3.1 Das Beschaffungsobjekt als Quelle asymmetrischer Informationsverteilung	205
5.5.3.1.1 Vorüberlegungen	205
5.5.3.1.2 Evaluierung ausgesuchter Literatur: Gütereigenschaften nach NELSON und DARBY/KARNI und Informationsökonomisches Dreieck nach WEIBER/ADLER.....	206
5.5.3.1.3 Modellierung und Implikationen.....	209
5.5.3.2 Einfluss der Beschaffungstechnologie auf das Ausmaß asymmetrischer Informations- verteilung	214
5.5.3.2.1 Vorüberlegungen.....	214
5.5.3.2.2 Evaluierung ausgesuchter Literatur: Der Media-Richness-Ansatz.....	215
5.5.3.2.3 Media-Richness und neue IuK-Technologie im Rahmen der elektronischen Bedarfsdeckung	216
5.5.3.2.4 Modellierung und Implikationen.....	218
5.5.4 Beschaffungstechnologie und Umweltunsicherheit	221
5.5.4.1 Vorüberlegungen.....	221
5.5.4.2 Sicherheitsanforderungen und beispielhafte Darstellung von Sicherheitskonzepten neuer IuK-Technologie	222
5.5.4.3 Modellierung und Implikationen.....	225
5.6 Kapitelresümee	226
6 SCHLUSSBETRACHTUNG.....	231
LITERATURVERZEICHNIS	237